

Die NEOS Bezirksrät_innen
Ana Badhofer
Anna Stürgkh
Philipp Wörndle

An das
Bezirksamt Wieden
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl

Resolutionsantrag betreffend Psychischer Gesundheit

Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung Wieden stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14.12.2023 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich dafür aus die verstärkte Förderung von psychischer Gesundheit in allen Angeboten seitens der Bezirksvertretung Wieden und vor allem bei Kinderbetreuungsprogrammen zu berücksichtigen. Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich dafür aus, dass sich die Wiedner Sozialkommission mit dem Thema auseinandersetzt und dem Bestand sowie dem Potential von Angeboten im Bezirk nachgeht.

Begründung:

In einer Welt, die von raschem Wandel, zunehmend komplexen Herausforderungen und sogar Kriegszuständen in anderen/nahegelegenen Ländern geprägt ist, muss die psychische Gesundheit aktiv und präventiv gefördert werden.

2024 soll einen Wendepunkt markieren, in dem die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden der Gesellschaft eine vorrangige Rolle im Angebot der Bezirksvertretung spielen. Die COVID-19-Pandemie und soziale Veränderungen haben die Bedeutung emotionaler Resilienz und psychischer Gesundheit unterstrichen, auch in Zeiten von Kriegen und Konflikten. Spielerische Kinderbetreuung, SeniorInnen-Klubs und dezidierte Veranstaltungen können als kraftvolles Werkzeug dienen, um diese Themen zu erkunden, zu verarbeiten und zu fördern.

Wir glauben, dass gerade die Nähe der Bezirksvertretung zu den BürgerInnen der Wieden das Potenziale hat, die lokale Gemeinschaft zu stärken und zu verbinden. Gemeinsam können wir Geschichten erzählen, den Austausch fördern und gemeinsame Aktivitäten erschaffen, die unsere Gemeinschaften berühren und inspirieren, und so Solidarität und Empathie fördern.

Bestehende Programme bietet die Möglichkeit, Themen der psychischen Gesundheit auf kreative Weise aufzugreifen und im Zuge beliebter Aktivitäten einfließen zu lassen. Die Bezirksvertretung kann ExpertInnen einladen, um das Bewusstsein für psychische Gesundheit zu schärfen und Vorurteile abzubauen.

Während wir uns den Herausforderungen unserer Zeit stellen, sei es in Form von Konflikten oder technologischem Fortschritt, ist es wichtig zu betonen, dass künstliche Intelligenz zwar enorme Fortschritte gemacht hat, aber nicht die emotionale Intelligenz und Empathie eines Menschen ersetzen kann. In einer Welt, die von Technologie geprägt ist, erinnert uns das Zusammenkommen daran, dass die menschliche Erfahrung und die Fähigkeit, Emotionen zu verstehen und auszudrücken, unersetzlich sind.

Die Bezirksvertretung kann die WiednerInnen vermehrt einladen, Teil der Wiedner Bezirksprogramme zu sein, kreative Ideen zu entfalten und durch den zwischenmenschlichen Austausch die Welt der Emotionen und Psyche zu erforschen. Gemeinsam können wir Brücken bauen, Widerstandsfähigkeit stärken, Empathie fördern und die Gesellschaft positiv beeinflussen.

Wien, am 05.12.2023